

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZR 345/01

vom

18. Juli 2002

in dem Rechtsstreit

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 18. Juli 2002 durch den
Vizepräsidenten des Bundesgerichtshofes Dr. Wenzel und die Richter Tropf,
Dr. Klein, Dr. Lemke und Dr. Gaier

beschlossen:

Der Tenor des Senatsurteils vom 12. Juli 2002 wird gemäß § 319 ZPO wie folgt
berichtigt und neu gefaßt:

Auf die Revision des Beklagten wird das Urteil des
24. Zivilsenats in Darmstadt des Oberlandesgerichts
Frankfurt am Main vom 9. Februar 2001 im Kostenpunkt
und insoweit aufgehoben, als es der Klage stattgegeben
hat.

Die Sache wird insoweit zur anderweiten Verhandlung und
Entscheidung, auch über die Kosten des
Revisionsverfahrens, an das Berufungsgericht
zurückverwiesen.

Wenzel

Tropf

Klein

Lemke

Gaier